

**Absender**

**FB 7-66  
Verkehrsflächen**

**Drucksachen-Nr.**

**0523/2016/1**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der CDU-Fraktion**

**zur Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 07.12.2016**

### **Tagesordnungspunkt**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2016 (Eingang: 22.11.2016) zur  
baulichen Gestaltung des Kreuzungsbereiches Broicher Straße /Stichstraße  
zum Regenrückhaltebecken**

### **Inhalt:**

Wie in der Stellungnahme der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 0523/2016) bereits angekündigt, wurde die Umsetzbarkeit der beantragten Maßnahme kurzfristig geprüft und auch bereits mit dem Antragsteller eines parallel eingegangenen Bürgerantrags besprochen.

Die Stichstraße sollte ursprünglich bereits früher ausgebaut werden und im rechten Winkel auf die Broicher Straße einmünden. Damit ergab sich die Option, rechts und links der Einmündung befindliche städtische Grundstücksteile an die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke zu veräußern. Die vorhandene Aufpflasterung würde dadurch mittig im Einmündungsbereich liegen, sodass sie entweder entfernt oder als größere Plateauaufpflasterung hätte hergestellt werden müssen. Der damalige Fachausschuss entschied sich 2008 für eine Entfernung.

Da sich die Erschließung der neu geschaffenen Wohngrundstücke verzögerte und das Regenüberlaufbecken Sonnenwinkel erst Anfang 2017 endgültig fertiggestellt sein wird, wurde die Einmündung bislang jedoch noch nicht baulich verändert. Da der Einmündungsbereich ohnehin insgesamt verändert und die alte Zufahrt entfernt werden muss, ist die beantragte Plateaufpflasterung ohne (bzw. mit nur geringen\*) Mehrkosten umsetzbar.

(\* entstehen im Zuge der Detailplanung nach Vorliegen der Höhenplanung evtl. durch eine zusätzliche Entwässerung, z.B. zusätzlichen Sinkkasten)

Außerdem ist beabsichtigt, die vorhandene Lücke im Gehweg auf der südlichen Seite der Broicher Straße zu schließen und hier einen ca. 150 m langen Bürgersteig mit Hochbord zu ergänzen. Die Mittel für den endgültigen Ausbau der Erschließungsstraße (auch Stichstraße zum RÜB) einschl. ihrer Anbindung an die Broicher Straße sind durch eine Ablöse/Bürgschaft des Erschließungsträgers vorhanden und die Mittel für die Restherstellung des Gehweges auf dem Konto I 76014006, Sachkonto 7852000 (Gehwegergänzungen) gesichert.

Eine Vorabplanung des Einmündungsbereiches ist dieser Ergänzung beigelegt. Die Rampen einer möglichen Plateauaufpflasterung sollten so wie die neu gestaltete Kreuzung Kaulle/Reiser/Forststraße mit Sinusteinen erstellt werden, sodass sie auch vom Fahrradverkehr und von Rettungsfahrzeugen komfortabel überfahren werden können.

**Die Verwaltung empfiehlt dem AUKIV, die zuvor beschriebene und in der Anlage dargestellte Maßnahme zu beschließen.**